

DER SOZIALSCHMAROTZER

Text: Ernst J. Schmidlechner, Hans Schuster-Moa & S. N. Rauter

Er fährt an dicken BMW,
oan aus der 7-er Serie,
mit dem er scheinbar unentwegt,
oa Runde nach der andern dreht.

Die Rolex glänzt an seinem Arm,
man merkt der Typ, der is´ nit arm.
Er hat an Job der bringt was ein,
man fragt sich was kann der wohl sein.

**Er is´ Sozialschmarotzer,
lebt wie im Paradies.
Er weiß genau wenn irgendwo,
glei´ was zu holen is´.**

**Er is´ Sozialschmarotzer,
und hat recht Spaß am Leb´n.
Man muß halt die Gesetzte,
nur ganz genau versteh´n.**

Die Mädeln hab´n mit ihm ihr Freud´,
denn er hat dauernd für sie Zeit.
Stress kriegt er nur, des is´ bekannt,
bei Parkplatznot vor´m Arbeitsamt.

Er hat drei Handys und find´s irr´,
für keines zahlt er Grundgebühr.
Und wenn er übergücklich strahlt,
sagt er: „die Zähn´ hat Staat bezahlt“.

Er is´ Sozialschmarotzer ...

Und werd´n die Zeiten strenger, weiß er heut´ eines schon,
dann geht er anstatt „stempeln“ halt in die Frühpension.

Er is´ Sozialschmarotzer ...